

659212-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Schneeräumung – Ausführung des Winterdienstes 2026 bis 2028

OJ S 185/2026 24/09/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin

E-Mail: vergabestelle@charlottenburg-wilmersdorf.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Ausführung des Winterdienstes 2026 bis 2028

Beschreibung: Der Auftragnehmer übernimmt während der Laufzeit vom 01.11.2026 bis 31.03.2028 den Winter-dienst für die vom Auftraggeber benannten Objekte und Flächen im Berliner Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf. Weitere Angaben sind den Vergabeunterlagen zu den einzelnen Losen zu entnehmen.

Kennung des Verfahrens: a1dfde35-7bde-4326-9af3-e803029e255a

Interne Kennung: 11458

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90620000 Schneeräumung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90630000 Glatteisbeseitigung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10713

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Objekte und Flächen befinden sich im Berliner Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf und wurden in 4 Lose aufgeteilt. Weitere Angaben sind den Vergabeunterlagen zu den einzelnen Losen zu entnehmen.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG); siehe Vergabeunterlagen. Für den Fall, dass der Auftragnehmer vor vollständiger Leistungserbringung wegen Kündigung aus wichtigem Grund, einvernehmlicher Vertragsaufhebung oder Insolvenz ausfällt, ist der Auftraggeber entsprechend § 132 Abs. 2 Nr. 4 a) GWB berechtigt, die verbleibende Leistung den übrigen geeigneten Bietern in der Reihenfolge des Ergebnisses der Bewertung der Angebote in diesem Vergabeverfahren, beginnend mit dem Zweitplatzierten, anzutragen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 4

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 1

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Angebote können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die

Vergabepattform www.berlin.de/vergabepattform/bzw. iTWOtender elektronisch in Textform

eingereicht werden. Der Bieter hat mit Vordruck Wirt124 EU (Erklärung zu Ausschlussgründen

und Angaben zum Unternehmen) anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB

vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter

Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren gem. §

21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder gem. § 21 Arbeitnehmerentsendegesetz oder

gem. § 19 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer

Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt

worden ist. Ab einem geschätzten Auftragswert von 30.000 Euro (ohne Umsatzsteuer) ist ein

öffentlicher Auftraggeber gemäß § 6 Absatz 1 Wettbewerbsregistergesetz (WRegG)

verpflichtet, vor Erteilung des Zuschlags bei der Registerbehörde abzufragen, ob im

Wettbewerbsregister Eintragungen zu demjenigen Bieter, an den er den Auftrag zu vergeben

beabsichtigt, gespeichert sind. Der Bieter hat den Vordruck Wirt124.1 (Hinweise restriktiver

Maßnahmen ggü. Russland) im Vergabeverfahren zu beachten. Diese Hinweise gelten auch

für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf - Mitte -

Beschreibung: Der Auftragnehmer übernimmt während der Laufzeit vom 01.11.2026 bis

31.03.2028 den Winter-dienst für die vom Auftraggeber in den Vergabeunterlagen des

jeweiligen Loses benannten Objekte und Flächen im Berliner Bezirk Charlottenburg-

Wilmersdorf. Weitere Angaben sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90620000 Schneeräumung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90630000 Glatteisbeseitigung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Ausführung des Winterdienstes wird jeweils für den Zeitraum

01.11. eines Jahres bis zum 31.03. des Folgejahres vereinbart, längstens bis 31.03.2028.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10713

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: siehe Vergabeunterlagen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2026
Enddatum der Laufzeit: 31/03/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst# Zuschlagslimitierung: Ein Bieter kann maximal ein Los für sich gewinnen. Sollte ein Bieter für mehr als ein Los das wirtschaftlichste Angebot abgegeben haben, erhält das eine Los des Bieters den Zuschlag, das für den Auftraggeber das preisgünstigste Gesamtergebnis ergibt. Bei preislich identischen Angeboten entscheidet das Los.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1.) Der Bieter bzw. die Bieterin hat eine Erklärung abzugeben, dass keine Ausschlussgründe gemäß §123 und §124 GWB vorliegen (Wirt124 EU). 2.) Es sind Angaben zu machen, ob beabsichtigt ist, Unteraufträge zu vergeben, bezogen auf welche Teile der Leistung. 3.)Beruft sich ein Bieter zur Erfüllung wesentlicher Leistungen des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die Eignung des Nachunternehmers in gleicher Form zu belegen. 4.) Sofern zutreffend, ist mit dem Angebot der Nachweis über einen aktuellen Eintrag im Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) oder einer anderen geeigneten Präqualifizierungsstelle einzureichen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind folgende Nachweise einzureichen, die nicht älter als 1 Jahr sind: - Nachweis über die Eintragung ins Handelsregister, - Nachweis über die berufsbezogene Eintragung (z. B. IHK) , - Nachweis der Gewerbeanmeldung, - Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Krankenkassen, der Berufsgenossenschaft sowie die Bescheinigung des Finanzamts über die Zahlung der Steuern bzw. Beiträge. - Auszug aus dem Gewerbezentralregister (GZR 3 und GZR 4), nicht älter als 6 Monate.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Als Nachweis für die Leistungsfähigkeit sind mindestens 3 Referenzen anzugeben. Die Referenzen müssen vergleichbare Winterdienstleistungen betreffen, die im vergleichbarem Umfang ausgeführt wurden. Sie dürfen nicht länger als drei Jahre zurückliegen. Die Referenzen sind in Form einer Liste unter Angabe der Art und Umfang der ausgeführten Arbeiten, Dauer des Vertragsverhältnisses, Auftragsvolumens, Benennung des Auftraggebers mit Ansprechpartner und Telefonnummer, ggf. E-Mail-Adresse, (bei Einsatz als Nachunternehmer zwingend zusätzlich Angaben zum

Hauptauftraggeber mit Ansprechpartner und Kontaktdaten) aufzuführen. Hat der Bieter eine Leistung nicht vollständig selbst, sondern ganz oder teilweise durch einen Nachunternehmer oder einen ARGE Partner erbracht, so ist dies anzugeben. Siehe hierzu auch Vordruck Wirt_124LD_02_2025.pdf

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem zusätzlichen Vordruck Eigenerklärung zur Eignung - Wirt 124 LD - werden Angaben zur durchschnittlich jährlichen Beschäftigtenzahl des Unternehmens der letzten drei Geschäftsjahre für die Ausführung von Winterdienstleistungen gefordert. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind entsprechende Nachweise einzureichen.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem zusätzlichen Vordruck Eigenerklärung zur Eignung - Wirt 124 LD - werden Angaben zu durchschnittlichen Jahresumsatz des Unternehmens für Winterdienstleistungen der letzten drei Geschäftsjahre gefordert. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind entsprechende Nachweise einzureichen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist ein Nachweis über den Abschluss einer Haftpflichtversicherung mit Deckungssummen von 5.000.000 Euro für Personenschäden und 2.000.000 Euro für Sachschäden je Versicherungsfall einzureichen. (siehe auch Pkt. 14 Mustervertrag).

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Organisationskonzept mit folgenden Angaben: - Anzahl der Winterfahrzeuge, die für das jeweilige Los pro Winterdiensteinsatz eingeplant sind und - Anzahl der Beschäftigten im operativen Außendienst, die für das jeweilige Los pro Winterdienst-einsatz eingeplant sind unter Beachtung der zwingenden Erforderlichkeit der max. Ankunftszeit von 20 Minuten zu den Einsatzorten des jeweiligen Loses. - Benennung einer/eines persönlichen Ansprechpartner(in) - Benennung der Nachweise über die Leistungserbringung (z.B. GPS, Fotodokumentation) im Rahmen der Qualitätssicherung.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/09/2026 09:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/209344>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 30/09/2026 10:10:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 32 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es werden lediglich Erklärungen und Nachweise nachgefordert.

Weitere, darüberhinausgehende, Nachforderungen sind ausgeschlossen. Die Einreichung des Organisationskonzeptes mit allen geforderten Angaben stellt eine Mindestanforderung dar und ist von der Nachforderung ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 30/09/2026 10:10:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Öffnung der Angebote wird gem. § 55 VgV von mindestens zwei Vertretern des öffentlichen Auftraggebers gemeinsam an einem Termin unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist durchgeführt. Bieter sind nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Winterdienstvertrag

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

Finanzielle Vereinbarung: siehe Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber

gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin

Organisation, die Angebote bearbeitet: Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf - Nord -

Beschreibung: Der Auftragnehmer übernimmt während der Laufzeit vom 01.11.2026 bis 31.03.2028 den Winter-dienst für die vom Auftraggeber in den Vergabeunterlagen des jeweiligen Loses benannten Objekte und Flächen im Berliner Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf. Weitere Angaben sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90620000 Schneeräumung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Ausführung des Winterdienstes wird jeweils für den Zeitraum 01.11. eines Jahres bis zum 31.03. des Folgejahres vereinbart, längstens bis 31.03.2028.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10713

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: siehe Vergabeunterlagen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst# Zuschlagslimitierung: Ein

Bieter kann maximal ein Los für sich gewinnen. Sollte ein Bieter für mehr als ein Los das

wirtschaftlichste Angebot abgegeben haben, erhält das eine Los des Bieters den Zuschlag,

das für den Auftraggeber das preisgünstigste Gesamtergebnis ergibt. Bei preislich identischen

Angeboten entscheidet das Los.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1.) Der Bieter bzw. die Bieterin hat eine Erklärung abzugeben, dass keine Ausschlussgründe gemäß §123 und §124 GWB vorliegen (Wirt124 EU). 2.) Es sind Angaben zu machen, ob beabsichtigt ist, Unteraufträge zu vergeben, bezogen

auf welche Teile der Leistung. 3.)Beruft sich ein Bieter zur Erfüllung wesentlicher Leistungen des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die Eignung des

Nachunternehmers in gleicher Form zu belegen. 4.) Sofern zutreffend, ist mit dem Angebot

der Nachweis über einen aktuellen Eintrag im Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV)

oder einer anderen geeigneten Präqualifizierungsstelle einzureichen. Auf gesondertes

Verlangen der Vergabestelle sind folgende Nachweise einzureichen, die nicht älter als 1 Jahr

sind: - Nachweis über die Eintragung ins Handelsregister, - Nachweis über die

berufsbezogene Eintragung (z. B. IHK) , - Nachweis der Gewerbeanmeldung, -

Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Krankenkassen, der Berufsgenossenschaft sowie die

Bescheinigung des Finanzamts über die Zahlung der Steuern bzw. Beiträge. - Auszug aus

dem Gewerbezentralregister (GZR 3 und GZR 4), nicht älter als 6 Monate.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Als Nachweis für die Leistungsfähigkeit sind

mindestens 3 Referenzen anzugeben. Die Referenzen müssen vergleichbare

Winterdienstleistungen betreffen, die im vergleichbarem Umfang ausgeführt wurden. Sie

dürfen nicht länger als drei Jahre zurückliegen. Die Referenzen sind in Form einer Liste unter

Angabe der Art und Umfang der ausgeführten Arbeiten, Dauer des Vertragsverhältnisses,

Auftragsvolumens, Benennung des Auftraggebers mit Ansprechpartner und Telefonnummer,

ggf. E-Mail-Adresse, (bei Einsatz als Nachunternehmer zwingend zusätzlich Angaben zum

Hauptauftraggeber mit Ansprechpartner und Kontaktdaten) aufzuführen. Hat der Bieter eine

Leistung nicht vollständig selbst, sondern ganz oder teilweise durch einen Nachunternehmer

oder einen ARGE Partner erbracht, so ist dies anzugeben. Siehe hierzu auch Vordruck

Wirt_124LD_02_2025.pdf

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem zusätzlichen Vordruck Eigenerklärung zur

Eignung - Wirt 124 LD - werden Angaben zur durchschnittlich jährlichen Beschäftigtenzahl des

Unternehmens der letzten drei Geschäftsjahre für die Ausführung von Winterdienstleistungen gefordert. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind entsprechende Nachweise einzureichen.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem zusätzlichen Vordruck Eigenerklärung zur Eignung - Wirt 124 LD - werden Angaben zu durchschnittlichen Jahresumsatz des Unternehmens für Winterdienstleistungen der letzten drei Geschäftsjahre gefordert. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind entsprechende Nachweise einzureichen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist ein Nachweis über den Abschluss einer Haftpflichtversicherung mit Deckungssummen von 5.000.000 Euro für Personenschäden und 2.000.000 Euro für Sachschäden je Versicherungsfall einzureichen. (siehe auch Pkt. 14 Mustervertrag).

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Organisationskonzept mit folgenden Angaben: - Anzahl der Winterfahrzeuge, die für das jeweilige Los pro Winterdiensteinsatz eingeplant sind und - Anzahl der Beschäftigten im operativen Außendienst, die für das jeweilige Los pro Winterdienst-einsatz eingeplant sind unter Beachtung der zwingenden Erforderlichkeit der max. Ankunftszeit von 20 Minuten zu den Einsatzorten des jeweiligen Loses. - Benennung einer/eines persönlichen Ansprechpartner(in) - Benennung der Nachweise über die Leistungserbringung (z.B. GPS, Fotodokumentation) im Rahmen der Qualitätssicherung.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/09/2026 09:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/209344>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 30/09/2026 10:10:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 32 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es werden lediglich Erklärungen und Nachweise nachgefordert. Weitere, darüberhinausgehende, Nachforderungen sind ausgeschlossen. Die Einreichung des Organisationskonzeptes mit allen geforderten Angaben stellt eine Mindestanforderung dar und ist von der Nachforderung ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 30/09/2026 10:10:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Öffnung der Angebote wird gem. § 55 VgV von mindestens zwei Vertretern des öffentlichen Auftraggebers gemeinsam an einem Termin unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist durchgeführt. Bieter sind nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Winterdienstvertrag

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

Finanzielle Vereinbarung: siehe Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den

öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin

Organisation, die Angebote bearbeitet: Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf - Süd -

Beschreibung: Der Auftragnehmer übernimmt während der Laufzeit vom 01.11.2026 bis 31.03.2028 den Winter-dienst für die vom Auftraggeber in den Vergabeunterlagen des jeweiligen Loses benannten Objekte und Flächen im Berliner Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf. Weitere Angaben sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90620000 Schneeräumung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Ausführung des Winterdienstes wird jeweils für den Zeitraum 01.11. eines Jahres bis zum 31.03. des Folgejahres vereinbart, längstens bis 31.03.2028.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10713

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: siehe Vergabeunterlagen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst# Zuschlagslimitierung: Ein Bieter kann maximal ein Los für sich gewinnen. Sollte ein Bieter für mehr als ein Los das wirtschaftlichste Angebot abgegeben haben, erhält das eine Los des Bieters den Zuschlag,

das für den Auftraggeber das preisgünstigste Gesamtergebnis ergibt. Bei preislich identischen Angeboten entscheidet das Los.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1.) Der Bieter bzw. die Bieterin hat eine Erklärung abzugeben, dass keine Ausschlussgründe gemäß §123 und §124 GWB vorliegen (Wirt124 EU). 2.) Es sind Angaben zu machen, ob beabsichtigt ist, Unteraufträge zu vergeben, bezogen auf welche Teile der Leistung. 3.)Beruft sich ein Bieter zur Erfüllung wesentlicher Leistungen des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die Eignung des Nachunternehmers in gleicher Form zu belegen. 4.) Sofern zutreffend, ist mit dem Angebot der Nachweis über einen aktuellen Eintrag im Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) oder einer anderen geeigneten Präqualifizierungsstelle einzureichen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind folgende Nachweise einzureichen, die nicht älter als 1 Jahr sind: - Nachweis über die Eintragung ins Handelsregister, - Nachweis über die berufsbezogene Eintragung (z. B. IHK) , - Nachweis der Gewerbeanmeldung, - Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Krankenkassen, der Berufsgenossenschaft sowie die Bescheinigung des Finanzamts über die Zahlung der Steuern bzw. Beiträge. - Auszug aus dem Gewerbezentralregister (GZR 3 und GZR 4), nicht älter als 6 Monate.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Als Nachweis für die Leistungsfähigkeit sind mindestens 3 Referenzen anzugeben. Die Referenzen müssen vergleichbare Winterdienstleistungen betreffen, die im vergleichbarem Umfang ausgeführt wurden. Sie dürfen nicht länger als drei Jahre zurückliegen. Die Referenzen sind in Form einer Liste unter Angabe der Art und Umfang der ausgeführten Arbeiten, Dauer des Vertragsverhältnisses, Auftragsvolumens, Benennung des Auftraggebers mit Ansprechpartner und Telefonnummer, ggf. E-Mail-Adresse, (bei Einsatz als Nachunternehmer zwingend zusätzlich Angaben zum Hauptauftraggeber mit Ansprechpartner und Kontaktdaten) aufzuführen. Hat der Bieter eine Leistung nicht vollständig selbst, sondern ganz oder teilweise durch einen Nachunternehmer oder einen ARGE Partner erbracht, so ist dies anzugeben. Siehe hierzu auch Vordruck Wirt_124LD_02_2025.pdf

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem zusätzlichen Vordruck Eigenerklärung zur Eignung - Wirt 124 LD - werden Angaben zur durchschnittlich jährlichen Beschäftigtenzahl des Unternehmens der letzten drei Geschäftsjahre für die Ausführung von Winterdienstleistungen gefordert. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind entsprechende Nachweise einzureichen.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem zusätzlichen Vordruck Eigenerklärung zur Eignung - Wirt 124 LD - werden Angaben zu durchschnittlichen Jahresumsatz des Unternehmens für Winterdienstleistungen der letzten drei Geschäftsjahre gefordert. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind entsprechende Nachweise einzureichen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist ein Nachweis über den Abschluss einer Haftpflichtversicherung mit Deckungssummen von 5.000.000 Euro für Personenschäden und 2.000.000 Euro für Sachschäden je Versicherungsfall einzureichen. (siehe auch Pkt. 14 Mustervertrag).

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Organisationskonzept mit folgenden Angaben: - Anzahl der Winterfahrzeuge, die für das jeweilige Los pro Winterdiensteinsatz eingeplant sind und - Anzahl der Beschäftigten im operativen Außendienst, die für das jeweilige Los pro Winterdienst-einsatz eingeplant sind unter Beachtung der zwingenden Erforderlichkeit der max. Ankunftszeit von 20 Minuten zu den Einsatzorten des jeweiligen Loses. - Benennung einer/eines persönlichen Ansprechpartner(in) - Benennung der Nachweise über die Leistungserbringung (z.B. GPS, Fotodokumentation) im Rahmen der Qualitätssicherung.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/09/2026 09:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/209344>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 30/09/2026 10:10:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 32 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es werden lediglich Erklärungen und Nachweise nachgefordert.

Weitere, darüberhinausgehende, Nachforderungen sind ausgeschlossen. Die Einreichung des Organisationskonzeptes mit allen geforderten Angaben stellt eine Mindestanforderung dar und ist von der Nachforderung ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 30/09/2026 10:10:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Öffnung der Angebote wird gem. § 55 VgV von mindestens zwei Vertretern des öffentlichen Auftraggebers gemeinsam an einem Termin unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist durchgeführt. Bieter sind nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Winterdienstvertrag

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

Finanzielle Vereinbarung: siehe Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin

Organisation, die Angebote bearbeitet: Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf - West -

Beschreibung: Der Auftragnehmer übernimmt während der Laufzeit vom 01.11.2026 bis 31.03.2028 den Winter-dienst für die vom Auftraggeber in den Vergabeunterlagen des jeweiligen Loses benannten Objekte und Flächen im Berliner Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf. Weitere Angaben sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Interne Kennung: 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90620000 Schneeräumung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Ausführung des Winterdienstes wird jeweils für den Zeitraum 01.11. eines Jahres bis zum 31.03. des Folgejahres vereinbart, längstens bis 31.03.2028.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10713

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: siehe Vergabeunterlagen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst# Zuschlagslimitierung: Ein

Bieter kann maximal ein Los für sich gewinnen. Sollte ein Bieter für mehr als ein Los das wirtschaftlichste Angebot abgegeben haben, erhält das eine Los des Bieters den Zuschlag, das für den Auftraggeber das preisgünstigste Gesamtergebnis ergibt. Bei preislich identischen Angeboten entscheidet das Los.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1.) Der Bieter bzw. die Bieterin hat eine Erklärung abzugeben, dass keine Ausschlussgründe gemäß §123 und §124 GWB vorliegen (Wirt124 EU). 2.) Es sind Angaben zu machen, ob beabsichtigt ist, Unteraufträge zu vergeben, bezogen auf welche Teile der Leistung. 3.)Beruft sich ein Bieter zur Erfüllung wesentlicher Leistungen des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die Eignung des Nachunternehmers in gleicher Form zu belegen. 4.) Sofern zutreffend, ist mit dem Angebot der Nachweis über einen aktuellen Eintrag im Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) oder einer anderen geeigneten Präqualifizierungsstelle einzureichen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind folgende Nachweise einzureichen, die nicht älter als 1 Jahr sind: - Nachweis über die Eintragung ins Handelsregister, - Nachweis über die berufsbezogene Eintragung (z. B. IHK) , - Nachweis der Gewerbeanmeldung, - Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Krankenkassen, der Berufsgenossenschaft sowie die Bescheinigung des Finanzamts über die Zahlung der Steuern bzw. Beiträge. - Auszug aus dem Gewerbezentralregister (GZR 3 und GZR 4), nicht älter als 6 Monate.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Als Nachweis für die Leistungsfähigkeit sind mindestens 3 Referenzen anzugeben. Die Referenzen müssen vergleichbare Winterdienstleistungen betreffen, die im vergleichbarem Umfang ausgeführt wurden. Sie dürfen nicht länger als drei Jahre zurückliegen. Die Referenzen sind in Form einer Liste unter Angabe der Art und Umfang der ausgeführten Arbeiten, Dauer des Vertragsverhältnisses, Auftragsvolumens, Benennung des Auftraggebers mit Ansprechpartner und Telefonnummer, ggf. E-Mail-Adresse, (bei Einsatz als Nachunternehmer zwingend zusätzlich Angaben zum Hauptauftraggeber mit Ansprechpartner und Kontaktdaten) aufzuführen. Hat der Bieter eine Leistung nicht vollständig selbst, sondern ganz oder teilweise durch einen Nachunternehmer oder einen ARGE Partner erbracht, so ist dies anzugeben. Siehe hierzu auch Vordruck Wirt_124LD_02_2025.pdf

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem zusätzlichen Vordruck Eigenerklärung zur Eignung - Wirt 124 LD - werden Angaben zur durchschnittlich jährlichen Beschäftigtenzahl des Unternehmens der letzten drei Geschäftsjahre für die Ausführung von Winterdienstleistungen gefordert. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind entsprechende Nachweise einzureichen.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem zusätzlichen Vordruck Eigenerklärung zur Eignung - Wirt 124 LD - werden Angaben zu durchschnittlichen Jahresumsatz des Unternehmens für Winterdienstleistungen der letzten drei Geschäftsjahre gefordert. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind entsprechende Nachweise einzureichen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist ein Nachweis über den Abschluss einer Haftpflichtversicherung mit Deckungssummen von 5.000.000 Euro für Personenschäden und 2.000.000 Euro für Sachschäden je Versicherungsfall einzureichen. (siehe auch Pkt. 14 Mustervertrag).

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Organisationskonzept mit folgenden Angaben: - Anzahl der Winterfahrzeuge, die für das jeweilige Los pro Winterdiensteinsatz eingeplant sind und -

Anzahl der Beschäftigten im operativen Außendienst, die für das jeweilige Los pro Winterdienst-einsatz eingeplant sind unter Beachtung der zwingenden Erforderlichkeit der max. Ankunftszeit von 20 Minuten zu den Einsatzorten des jeweiligen Loses. - Benennung einer/eines persönlichen Ansprechpartner(in) - Benennung der Nachweise über die Leistungserbringung (z.B. GPS, Fotodokumentation) im Rahmen der Qualitätssicherung.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/09/2026 09:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/209344>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 30/09/2026 10:10:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 32 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es werden lediglich Erklärungen und Nachweise nachgefordert.

Weitere, darüberhinausgehende, Nachforderungen sind ausgeschlossen. Die Einreichung des Organisationskonzeptes mit allen geforderten Angaben stellt eine Mindestanforderung dar und ist von der Nachforderung ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 30/09/2026 10:10:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Öffnung der Angebote wird gem. § 55 VgV von mindestens zwei Vertretern des öffentlichen Auftraggebers gemeinsam an einem Termin unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist durchgeführt. Bieter sind nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Winterdienstvertrag

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
Finanzielle Vereinbarung: siehe Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin

Organisation, die Angebote bearbeitet: Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin

Registrierungsnummer: 11-1340000V00-72
Abteilung: Abt. FinPers - Zentrale Vergabestelle -
Postanschrift: Hohenzollerndamm 174-177
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10713
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle
E-Mail: vergabestelle@charlottenburg-wilmersdorf.de
Telefon: +49 30902916860
Fax: +49 30902916865
Internetadresse: <https://www.berlin.de/ba-charlottenburg-wilmersdorf/>
Profil des Erwerbers: <https://www.berlin.de/ba-charlottenburg-wilmersdorf/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin
Registrierungsnummer: 11-1300000V00-74
Postanschrift: Martin-Luther-Straße 105
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10852
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer des Landes Berlin
E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de
Telefon: +49 3090138316
Fax: +49 3090137613
Internetadresse: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt
Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

38589b64-ed15-422d-a47b-a9ede6ef91f3-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Nochmalige Verlängerung der Angebotsfrist

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 27814466-dc7f-4c7e-8385-785cfc7a0ae8 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/09/2026 16:01:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 659212-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 185/2026

Datum der Veröffentlichung: 24/09/2026